

# BÜRGERFORUM RHADE

## Protokoll vom 03.07.2017

Ort : CMH Rhade  
Datum : Montag, 03.07.2017  
Zeit : 19.30 Uhr-22.15 Uhr  
Teilnehmer : ca. 100 Personen  
Protokollführung : Heribert Triptrap  
*Im Folgenden : AK = Arbeitskreis*

Als Gäste sind Herr Bürgermeister Stockhoff, Herr Lohse und Herr Thiehoff von der Stadt Dorsten sowie Frau Römer vom Seniorenbeirat der Stadt Dorsten anwesend.

Vor der eigentlichen Veranstaltung übergibt der Versammlungsleiter Wilhelm Loick das Wort an den Bürgermeister Herrn Stockhoff. Herr Stockhoff übermittelt den Rhader Bürgern den Beschluss des Dorstener Stadtrates, dass auf Vorschlag mehrerer Rhader Bürger ein Rhader Bürger geehrt werden soll. Er nimmt die Ehrung unseres verdienten Landarztes Herrn Dr. Friedrich-Carl Heine vor und überreicht die **Goldene Ehrennadel der Stadt Dorsten**. Gleichzeitig bedankt Herr Stockhoff sich ausdrücklich bei der Ehefrau von Herrn Dr. Heine und der Familie ohne die so ein amtliches und ehrenamtliches Engagement nicht möglich gewesen wäre.

Das Orgateam des Bürgerforum Rhade (vertreten durch Christa Dymke) schließt sich dem Dank an und übergibt als Zeichen des Dankes eine Sonderedition des 800-Jahre-Rhade-Sektes.

### **Anschließend startet die eigentliche Veranstaltung des 5. Bürgerforum Rhade.**

Wilhelm Loick stellt die Tagesordnung vor, die einstimmig angenommen wird.

### **Auszug aus dem Protokoll der letzten Versammlung**

Wilhelm Loick verweist auf das im Internet hinterlegte Protokoll des Forums auf [www.Rhade.de](http://www.Rhade.de)  
Dort können die in der vergangenen Veranstaltung hinterlegten Punkte nachgelesen werden.

### **TOP Kurzbbericht AK „Rhade trifft sich – 800 Jahre Rhade“**

Christa Dymke und Claudia Boll bedanken sich im Rahmen des Organisationsteam „800-Jahre-Rhade“ bei allen Rhadern, die mitgeholfen haben, die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg zu führen. Eine Präsentation von Eindrücken der Veranstaltung 24. u. 25.6.2017 sowie ein Bericht zum letztlichen finanziellen Ergebnis der Veranstaltung wird bei der nächsten Veranstaltung (06. November 2017) nachgereicht.

### **TOP Bericht AK „Rahmenplan Rhade“**

Burkhard Averkamp übernimmt stellvertretend für den Arbeitskreis die Präsentation der Zwischenergebnisse. Er übergibt das Wort an den Baudezernenten Herrn Holger Lohse vom Planungsamt der Stadt Dorsten. Dieser berichtet im Folgenden vom positiven Verlauf der Begehung Stadt Dorsten mit den Vertretern des AK Rahmenplan Rhade. Er kündigt einen Termin mit dem Kreis Recklinghausen Anfang August 2017 zur Besprechung des Sachverhaltes an.

Im Detail geht er auf die letztlich nur zwei möglichen Standorte der Querungshilfe an, verweist auf den für die Umsetzung anzupassenden Baumbestand und geht auf den Hinweis schlechter Einsicht insbesondere in Fahrtrichtung Lembeck ein (notwendiges „Sichtdreieck“). Es wird im Verlauf auf weitere Optimierungspunkte hingewiesen (Ende Fußgängerweg u.a.) die im Zusammenhang einer baulichen Umsetzung mit bearbeitet werden können.

In der sich anschließenden Diskussion nimmt ein Rhader Bürger auch noch kritisch Stellung zu dem sich hier abzeichnenden Flächenbedarf bei einer „Nordverschiebung“ des Radweges.

Ein weiterer Rhader Bürger gibt einen Hinweis auf die noch offene Geschwindigkeitsmessung an dieser Stelle. Der Versammlungsleiter Wilhelm Loick verweist auch auf die schon abgelaufene Zeitdauer bei der Querungshilfenproblematik (Thema ist seit 2011 in der Presse bekannt).

### **TOP Bericht AK „Naturpark Hohe Mark“**

Burkhard Averkamp übernimmt auch für diesen Part die Sprecherrolle für den Arbeitskreis .

Ziel AK: Umsetzung sanfter Tourismus gemäß Rahmenplan Rhade mit Mitteln aus dem Förderprogramm des Landes NRW „Vital.NRW“.

Es sollen Gespräche mit der jüngst eingeführten Regionalmanagerin Frau Hildebrandt geführt werden, die am Standort Schloss Raesfeld die Arbeit aufgenommen hat.

Maßnahmen/Ideen:

Überarbeitung D-Radwegenetz: Abfahren der Radwege, Kontrolle, Kennzeichnung , Ergänzung.

Ausarbeitung eines Radweges „Landwirtschaft“ im Dorstener Norden

Ausarbeitung weiterer (Rad-) Wege / Informationen zu Routen auf Rhade.de

Ansprache Heimatverein, Biologische Station (Lembeck), örtliche Gastronomie

Info Tafel Bahnhof

Aufarbeitung (bestehender) Wanderparkplätze

Es soll jetzt die realistische Machbarkeit einzelner Ideen im weiteren Verlauf geprüft werden (insbesondere auch auf die Finanzierbarkeit der Ideen z.B. im Rahmen Vital.NRW)

### **TOP Bericht AK „Demografie“**

Der AK berichtet heute zum ersten Mal. Das Team hat sich aus (bisher) sieben Mitgliedern gebildet und hat Hans Peter Steffens als Sprecher benannt.

Denkbare zu bearbeitende Themen:

- Organisation des Zusammenlebens im Alter
- Schaffung von Wohnraum für junge Familien z. B. auch in Form alternativer Finanzierungsmodelle
- Schaffung von Haltepunkten
- Schaffung eines Angebotes von Rikschafahrten
- Bewusstsein schaffen für Veranstaltungen in Rhade „für alle Rhader“

Aufbau von Kooperationen sind angelaufen:

- Gespräche mit TOT Rhade
- Gespräche mit LAG Kunst und Medien (Frau Vogel) = Begleitung von Jugendprojekten
- Gespräche mit Mobiler Jugendhilfe Dorsten

Ziele für ein erstes Projekt:

- Gemeinsam von Jung und Alt gestaltet
- Nachhaltigkeit
- im öffentlichen Raum sichtbar

Vorschlag für das erste Projekt ist die = Mitnahmehaltestelle

Es soll jetzt das Projekt ausgearbeitet und die Machbarkeit überprüft werden (öffentlicher Raum).

Sponsoren werden jetzt gesucht, Fördergelder sollen nach Möglichkeit recherchiert werden.

Insbesondere Jugendliche sollen jetzt für das Projekt begeistert und zur Mitarbeit animiert werden.

### **TOP Entscheidung über Antrag aus Bürgerbudget:**

Eine Vertreterin der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) stellt den nachfolgenden Antrag:

Ausstattung KÖB mit Sitzkissen – der Antrag beläuft sich auf einen Gegenwert von EUR 78

Diese Kissen dienen einer Verbesserung der Atmosphäre bei Veranstaltungen in der Bücherei (z. B. Leseabende für Kinder).

Wilhelm Loick stellt den Antrag der KÖB an das Bürgerforum Rhade zur Abstimmung.

Resultat:

Der Antrag wird ohne weitere Rückfragen und ohne Gegenstimmen angenommen .

- PAUSE -

### **TOP Diskussionsrunde zum Thema „Schnelles Internet in Rhade“**

Präambel zu diesem TOP:

Bürgermeister Stockhoff wurde im Vorfeld der Veranstaltung mit einem Fragenkatalog von Seiten des Bürgerforum Rhade (neu zu gründender AK Breitbandausbau) konfrontiert und hat sich bereit erklärt diese Fragen im Forum zu beantworten und sich einer anschließenden Diskussion zu stellen.

*( Hinweis: Im Folgenden sind die Fragen in verkürzter leserfreundlicherer Form dargestellt.)*

*Gibt es eine rechtliche Grundlage für ein generelles Vorrecht der Telekom?*

Fakt ist: Es gibt keine rechtliche Bevorzugung der Telekom

*Was ist mit dem bei der Telekom „vergessenen Ortsteil“ Rhade ?*

Die Telekom entscheidet eigenwirtschaftlich über den Ausbau.

In den Dorstener Vorwahlbereichen 02362 / 02369 wurde oder wird mit dem Ausbau begonnen.

Der Vorwahlbereich 02866 war (2015) noch nicht in Planung.

*Warum wird das Thema Breitbandausbau intransparent gehalten?*

Die Stadt Dorsten darf sich nicht zu Verhandlungsständen äußern und z. B. Karten nicht veröffentlichen.

Auch wird hier ausdrücklich auf eine ansonsten gefährdete Verhandlungsposition seitens der Stadt Dorsten verwiesen.

*Warum gibt es für Stadt Dorsten keine Studie zu Kosten, Nutzen und technologischen Zukunftsaussichten?*

Es gibt aktuell die Einschätzung , dass über eine gebündelte Studie (wie aktuell über Kreis Recklinghausen) die Umsetzungswahrscheinlichkeit für die gestellten Anträge höher wird.

*Warum wird die technologische „Sackgasse FTTC“ gewählt?*

Die Entscheidung über den Ausbaustandard liegt auf Seiten des Dienstleisters!

*Wie sind die konkreten Ausbauaussichten für Rhade?*

Ungefördert werden voraussichtlich zwei Standorte mit Breitbandausbau versorgt

a) Hakenweg und b) Nahbereich Ortsvermittlungsstelle (Telekommast an der Turnhalle)

Für die weiteren Standorte (es sind neun weitere Verteilkästen) behindern sich z. Zt. eigenwirtschaftlicher Ausbau der Telekom und der gebündelte Förderantrag über den Kreis Recklinghausen. Eine zeitliche Einschätzung wie es hier weitergehen kann ist z. Zt. seriös nicht leistbar. Wenn es aber zum Ausbau kommt, dürften lt. Aussage von Herrn Stockhoff ca. 90-95% der Rhader Bevölkerung davon partizipieren. Im Umkehrschluss heißt das aber auch , das 5-10% der Rhader Bevölkerung „technologische Alternativen“ suchen müssten.

*Wie hoch lägen die Kosten für einen Glasfaserausbau bis zum Nutzer?*

Hier geht es im Wesentlichen um die Tiefbauarbeiten die den wesentlichen Kostenträger darstellen.

Es kommt somit auf die individuelle Lage des Grundstücks (Entfernung zum Verteilkasten) an um die Kosten seriös einschätzen zu können = „Einzelfallkalkulation“

*Kann die Stadt Dorsten auf Erfahrungen aus Fremdkommunen zurückgreifen?*

Grundsätzlich ja, man ist im Austausch insbesondere mit Raesfeld und Schermbeck. Es soll im weiteren

Diskussionsverlauf aber auch maximale Transparenz im Bereich von Folgekosten hergestellt werden. Es soll im weiteren Verlauf eine Grundsatzentscheidung erwirkt werden, die auch dann auf Konsequenzen für den Bürger hinweisen soll .

## TOP Sonstiges

1.

Vorabhinweis

Im Rahmen der 800 Jahre Rhade – Feier wird auch noch am 23. September 2017 eine Feier auf dem Hof Schulte stattfinden. Infos folgen in Kürze auf [www.rhade.de](http://www.rhade.de)

2.

Im Rahmen der Refinanzierung der 800 – Jahr Feier wurde auch Jubiläum-Sekt verkauft.

Weitere Käufe sind noch möglich; Ansprechpartner ist hier das Orgateam der 800-Jahre Feier (alternativ: Mail an [buengerforum@rhade.de](mailto:buengerforum@rhade.de) - wir leiten dann weiter)

3.

Sachstand zum Projekt SSV Rhade „Kunstrasenplatz“ wurde erfragt

Hans-Peter Steffens hat stellvertretend für den SSV Rhade hier Stellung bezogen

-Finanzierung scheint grds. gewährleistet mit einzelnen Anmerkungen.

-Herausforderung ist z. Zt. der fehlende Vermarktungsbeginn bei der Veräußerung der Flächen am Alten Sportplatz.

-Die ersten Angebote von Bauträgern scheinen auf einen realistischen Vermarktungserlös hinzudeuten.

-Die teilweise Refinanzierung über „Kleinsponsoren“ ist angelaufen.

Weitere Infos siehe: [www.ssv-rhade.de](http://www.ssv-rhade.de)

4.

Hinweis von Seiten des Rates der Stadt Dorsten

Am 20. Dezember 2017 soll eine Ratssitzung in Dorsten-Rhade stattfinden

5.

*Der Termin für das **nächste Bürgerforum** wird festgelegt auf*

***Montag, 06. November 2017 um 19.30 Uhr im CMH***

***Stellvertretend für das Orgateam***

***Bürgerforum Rhade***

***-Heribert Triptrap-***